

Tanklöschfahrzeug für OF Nofels

Ende des Jahres erwartet die Feuerwehr ein neues Einsatzfahrzeug.

FEUERWEHR. (fep) In die Jahre gekommen ist das „Herzstück“ der Ortsfeuerwehr Nofels: Das Tanklöschfahrzeug vom Baujahr 1981 wurde vor 16 Jahren um 100.000 Schilling aus eigenen Mitteln vom Feuerwehrverband abgekauft. In Eigenregie bauten die Nofler das Fahrzeug um: Sie schafften Platz für Atemschutzgeräte, installierten einen Hochleistungslüfter und vervollständigten den Mannschaftsraum. „Das Tanklöschfahrzeug war uns immer ein zuverlässiger Begleiter“, erinnert sich Kommandant **Stefan Schatzmann** an die vielen Einsätze, wie beispiels-



Die Nofler Florianis mit ihrem „Herzstück“, welches bald einem guten Zweck übergeben wird. FEP

weise an den Brand bei Kunststoff Hager, beim Fischerhütle Illspitz, beim Hotel Löwen oder bei den Stadtwerken Feldkirch. „In den letzten Jahren wurde das Fahrzeug jedoch immer reparaturanfälliger und Ersatzteile sind wegen des Alters nur schwer zu beschaffen.“ Außerdem sei das Lösch-

fahrzeug auch technisch bei Weitem nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Ende des Jahres darf sich die Feuerwehr endlich auf ein neues Tanklöschfahrzeug der Marke Rosenbauer MAN mit 15 Tonnen Ladefähigkeit und 290 PS freuen, das 2000 Liter Wasservolumen hat und zusätzlich mit 200

Liter Löschschaum ausgerüstet ist. Neben den drei im Mannschaftsraum eingebauten Haltevorrichtungen für Atemschutzgeräte, die ihr Anlegen während der Fahrt ermöglicht, bietet der 9-Sitzer zwei Plätze mehr als der alte, und beim Hochleistungslüfter kann man nicht nur einen Überdruck er-

zeugen, sondern mithilfe eines Wasseranschlusses auch einen Sprühnebel der zusätzlich Kühlen bringt. Neu ist außerdem die Ausrüstung mit einem Schlauchpaket und Schlauchtragekorb für Innenangriffe sowie eine inkludierte Hochwasser-ausrüstung.

„Wir sind in voller Freude über das neue Tanklöschfahrzeug, das eine technische Aufwertung für unsere Feuerwehr ist und somit mehr Sicherheit bei Wasserbränden und technische Einsätzen gewährleistet“, so der Feuerwehrkommandant. Das neue Tanklöschfahrzeug wird im Zuge des 130-Jahr-Jubiläums der Ortsfeuerwehr Nofels im kommenden Jahr eingeweiht und dem „alter Gefährte“ für einen guten Zweck übergeben.



Der Oberfreschliffl hat endgültig ausgedient.

FOTO: SM

Ski fahren in Oberfresch

SKILIFT. (sm) Im Ortsteil Oberfresch wurde Anfang der 1970er-Jahre der Oberfreschliffl errichtet. Initiant und Betreiber war die Familie Gmeiner, die dort bis vor zwei Jahren die Imbissstube betrieben hat. Wie in den Geschichtsbüchern zu lesen ist, wurde 1974 auch eine Flutlichtanlage errichtet, die ein Nachtskifahren ermöglichte. Wehmütig denken zahlreiche Nofler zurück an die Blütezeit des Liftes, wo „Ziezielerennen“ oder das „Er + Sie Rennen“ stattfanden.

Die Anlage selbst stammt von der Bazora (Frastanz).

Leider hatten die Initianten des Oberfreschliffls die Rechnung ohne Petrus gemacht, denn dieser ließ es in den folgenden Jahren nicht mehr viel schneien und so musste der Betrieb in den frühen 1980er-Jahren schon eingestellt werden. Nur mehr sporadisch konnte er bis vor zwei, drei Jahren in Betrieb genommen werden. In der letzten Zeit musste nun das Umlaufseil abgezogen werden, weil dieses bei einem eventuellen Blitzschlag ungewollt einen großen Schaden hätte anrichten können.

Kinder bleiben in Bewegung

Abwechslungsreiches Kindergartenjahr in der Franz-Heim-Gasse.

KINDERGARTEN. (fep) Neben den beiden Nofler Kindergärten Rheinstraße und Kinderhaus blickt auch der Bewegungskindergarten Franz-Heim-Gasse auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück: Im Rahmen ihrer „bewegten Wochen“ fuhren die 34 Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen an vier Vormittagen nach Bregenz, um im Hallenbad nach Herzenslust zu plantschen und mithilfe einer Schwimmlehrerin erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

Klettern in der Oberau-Halle in Gisingen stand ebenso auf dem Programm, wie eine „Bewegungsolympiade“ im Zuge des Welt-Spieletages, Ausflüge, Waldtage oder Austoben bei Wind und Wetter im Garten. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ hatte der Kin-



Die Kindergruppe aus dem Bewegungskindergarten Franz-Heim-Gasse. FOTO: PRIV

dergarten verschiedenste Aktionen, bei welchen die Hälfte der Einnahmen einem guten Zweck zugute kommen sollte. Begonnen wurde damit Anfang des Kindergartenjahres mit einem „Suppenfest“, und fleißig wurde im Anschluss Kreatives gebastelt, welches beim Nofler Adventmärkte verkauft wurde. „Swimmy“ lautete der Titel des elementaren

Musiktheaters, das von einer Gruppe in der Musikschule aufgeführt wurde.

Abschlussfest

Alle freuen sich jetzt schon auf das Abschlussfest, welches das Kindergartenjahr abrundet. Dabei können die Kinder 400 Euro an **Joe Fritsch** für die Hilfsorganisation „Stunde des Herzens“ übergeben.